

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2019/274

Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten	am 29.10.2019	TOP:
Ortsrat Rethen	am 05.11.2019	TOP:
Ortsrat Ingeln-Oesselse	am 11.11.2019	TOP:
Ortsrat Laatzen	am 12.11.2019	TOP:
Ortsrat Gleidingen	am 14.11.2019	TOP:
Stadtkindertagesstättenbeirat	am 14.11.2019	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 21.11.2019	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 12.12.2019	TOP:

Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung
für den Zeitraum 2019 bis 2021

Vor dem Hintergrund der Sicherstellung eines bedarfsgerechten Platzangebotes und der Gewährleistung des seit dem 01.08.2013 geltenden Rechtsanspruches für alle Kinder ab vollendetem 1. Lebensjahr hatte das Deutsche Jugendinstitut (DJI) im Auftrag des Bundes im Rahmen einer Untersuchung einen bundesdurchschnittlichen Bedarf von rund 39 % ermittelt (Quelle: DStGB Aktuell 3412 vom 24. August 2012, S. 12 f). Verteilt auf die drei Jahrgänge ergaben sich folgende Quoten:
0- 1jährige = 5 %; 1- 2jährige = 56 %; 2- bis 3jährige = 56 %.

Je nach örtlich bedingtem Bedarf können die Versorgungsquoten auch niedriger oder höher angesetzt werden. So rechnet der Deutsche Städtetag in Großstädten mit einer Nachfrage zwischen 40 und 50 %. Diese Zahl dürfte wegen der unmittelbaren Großstadtrandlage auch auf Laatzen übertragbar sein. Vor diesem Hintergrund hat der Rat der Stadt Laatzen mit der Dr.-Nr.: 2012/275 eine anzustrebende Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren von 35,0 % bzw. für die beiden Jahrgänge der ein- und zweijährigen Kinder von 56,0 % beschlossen.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 5 Schr					

Die jüngsten, vom statistischen Bundesamt ermittelten Betreuungsquoten für Kinder unter drei Jahren in Krippenbetreuung und Tagespflege zum Stichtag 01.03.2019 für den Bund und das Land Niedersachsen können der Tabelle 3 entnommen werden. Situation im Stadtgebiet Laatzen

Am Stichtag 1. Oktober standen 246 Krippenplätze zur Verfügung. Unter Berücksichtigung der Anfang 2020 in der Kita Pinienweg in Betrieb gehenden neuen Krippengruppen wird sich die Zahl der Krippenplätze auf 276 erhöhen. Außerdem werden noch 17 Laatzenener Kinder in Krippen außerhalb des Stadtgebietes betreut. Eine Übersicht über das Krippenangebot kann der Tabelle 1 entnommen werden.

Tabelle 1: Krippenplätze

Stand: 01.10.2019

Einrichtung	Platzangebot	belegt	Auslastung in %	Warteliste: Aufnahme erwünscht mit...	
				1 Jahr	2 Jahren
An der Masch	15	13	86,7%	21	12
Rathausstraße	30	24	80,0%		
St. Mathilde	15	15	100,0%		
St. Marien, Ohestraße	4	4	100,0%		
Sudewiesenstraße	45	42	93,3%	23	3
Hermes Kids (Messe)	5	4	75,0%	28	22
Thomaskindergarten	15	15	100,0%		
Marktplatz	15	15	100,0%		
Wülferoder Straße	15	15	100,0%		
Brucknerweg	15	13	86,7%		
Pinienweg (ab 02/2020)	30				
Familienzentrum	25+2*	25+1	96,3%	23	10
Sehlwiese	15	13	86,7%		
Gleidingen	15	13	86,7%	16	13
Ingeln-Oesselse	15	15	100,0%	15	7
Insgesamt (01.10.19)	244+2* (246)	224	91,1%	126	67

* Integrationsplätze – hierdurch ist eine Reduzierung der Gruppengröße erforderlich

In der Tagespflege sind aktuell 39 aktive Tagespflegepersonen (TPP) registriert (Vorjahr 43). Alle registrierten Tagespflegepersonen verfügen über eine qualifizierte Pflegeerlaubnis. Mehrere neue Tagespflegepersonen befinden sich zurzeit in der Eignungsüberprüfung. Das Platzangebot ist gegenüber dem Vorjahr leicht von 152 auf aktuell 159 Plätze gestiegen. Von den zur Verfügung stehenden Plätzen sind derzeit 147 belegt, darunter 9 mit Kindern über drei Jahren. 13 Plätze sind mit Kindern aus anderen Kommunen belegt. Diese Plätze werden ebenso wie die mit Selbstzahlern belegten Plätze nicht durch die Stadt Laatzen gefördert. Die meisten TPP bieten eine Mindestbetreuungszeit von täglich sechs Stunden an. Die Abdeckung der Zeiten zwischen 8.00 und 16.00 Uhr ist in der Regel unproblematisch. Die Abdeckung von

Randbetreuungszeiten ist kaum möglich, eine Betreuung am Wochenende und über Nacht wird von keiner Tagespflegestelle angeboten. Nachfragen sind andererseits auch sehr selten. Es ist zu vermuten, dass solche Zeiten in den meisten Fällen im familiären Umfeld aufgefangen werden. Neben den Einzel-TTP, die je nach Pflegeerlaubnis bis zu fünf Tagespflegekinder gleichzeitig betreuen können, gibt es vier Großtagespflegestellen (GTP). In den GTP können bis zu drei Tagespflegepersonen zusammenarbeiten, so dass gleichzeitig, je nach Qualifikation, bis zu acht bzw. zehn Kinder gleichzeitig betreut werden dürfen. In einer Großtagespflegestelle gibt es einen Vorhalteplatz.

Die Quote der in Laatzten in Tagespflege betreuten Kinder unter drei Jahren liegt bei 15,6 % (Vorjahr 11,1 %).

Tabelle 2: Tagespflegeplätze Stand: 01.10.2019

Stadtteil	Derzeit max. belegbare Plätze	belegt	davon U3	Auslastung in %
Alt-Laatzen	8	8	4	100,0 %
Grasdorf	10	9	8	90,0 %
Laatzten-Mitte	51	44	38	86,3 %
Rethen	44	44	38	100,0 %
Gleidingen	20	15	14	75,0 %
Ingeln-Oesselse	26	24	23	92,3 %
Insgesamt	159	147	125	92,5 %

Die Altersgruppe der unter Einjährigen spielt bei der Berechnung der erforderlichen Versorgung in Laatzten keine Rolle. Diese Tendenz entspricht der gesamtdeutschen Situation. Die Betreuungsquote für diesen Altersjahrgang liegt bundesweit bei 1,9 %, in Niedersachsen bei 1,5 % (Quelle: destatis 2019). Zurzeit wird in Laatzten kein Kind dieses Jahrgangs durch eine Tagespflegeperson betreut (Vorjahr 5 = 1,4 %). In der Regel nehmen die Eltern das Elterngeld in Anspruch.

Unter Einbeziehung der z. Zt. 159 für die Tagespflege zur Verfügung stehenden Plätze und der 276 Krippenplätze stehen ab Eröffnung der Kita Pinienweg für die 1- und 2-jährigen im Stadtgebiet insgesamt 435 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die Versorgungsquote beträgt 54,0 % (Vorjahr 49,1 %) Bezogen auf die 0- bis unter 3-jährigen beträgt sie 33,9 % (Vorjahr 29,3 %). Die aktuell jüngsten verfügbaren Vergleichsdaten ergeben folgendes Bild:

Tabelle 3: Versorgungs- und Ganztagsquoten-Vergleich

	U 3 (drei Jahrgänge)	Ein- und Zweijährige (zwei Jahrgänge)	hiervon werden ganztags betreut
Deutschland	34,3 %	50,2 %	18,5 %
Niedersachsen	32,1 %	47,0 %	12,2 %
Stadt Laatzten	37,7 %	54,0 %	72,9 %

Quelle: destatis 2019; Stadt Laatzten 2019

Wie in den Vorjahren ist durch Zuzüge die Zahl der Kinder gegenüber den im vergangenen Jahr für 2019/20 ermittelten Daten gestiegen (+ 47), so dass die angestrebte Deckungsquote von 56,0 % trotz einer Steigerung um 9,6 % durch die zusätzlichen Plätze in der Kita Pinienweg und in der Kindertagespflege noch knapp verfehlt wird. Allerdings ist die Entwicklung der Kinderzahlen seit dem Höchststand mit 824 Kindern in 2017/18 wieder leicht rückläufig.

Für das kommende Jahr sind statistisch bislang 745 Ein- und Zweijährige erfasst. Das entspräche zwar einem Rückgang von 58 Kindern gegenüber 2019, unter Berücksichtigung der Bautätigkeit ist jedoch für 2019/20 von etwa 40 zusätzlichen Kindern auszugehen. Nicht eingeschätzt werden kann die weitere Entwicklung des Zuzugs junger Familien und der Nachzug von Familienangehörigen Geflüchteter.

Der Anteil an Krippenplätzen steigt weiterhin kontinuierlich an, entspricht mit 66,4 % am Gesamtbetreuungsangebot U 3 aber noch nicht der angestrebten Mischquote von mindestens 70 %. Laut statistischem Bundesamt wünschen im Bundesdurchschnitt sogar rund 85 % der Eltern eine Krippenbetreuung und nur 15 % einen Platz in Form der Kindertagespflege (Quelle: destatis). Zwar kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich ein Ausbau der Krippenbetreuung nachteilig auf die Auslastung der Tagespflegeplätze auswirkt. Da allerdings institutionalisierte Plätze dem Träger der Jugendhilfe langfristig eine höhere Planungssicherheit bieten, sollte weiterhin grundsätzlich am Ausbau des Angebotes von Krippenplätzen festgehalten und dieses nachfrageabhängig umgesetzt werden.

Durch die Inbetriebnahme der beiden Krippengruppen in der neuen Kita Rathausstraße hat sich die Situation in Alt-Laatzen stark verbessert. Da gleichzeitig die Kinderzahl in Alt-Laatzen rückläufig ist, beträgt die aktuelle Deckungsquote beträgt 75,6 %, damit wird die vom Rat beschlossene Soll-Vorgabe deutlich erfüllt. Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage ist die neue Einrichtung auch für Eltern aus Laatzten-Mitte eine Alternative.

In Laatzten-Mitte besteht trotz der ab Februar 2020 in der Kita Pinienweg zusätzlich zur Verfügung stehenden 30 Krippenplätze weiterhin ein Defizit. Eine Verbesserung des Krippenangebotes wird erst durch die Realisierung des Kita-Neubaus an der Würzburger Straße erreicht, in dem auch zwei weitere Krippengruppen vorgesehen sind. Die Inbetriebnahme soll im Jahr 2021 erfolgen.

Aufgrund des großen Angebotes an Tagespflegeplätzen wird die angestrebte Versorgungsquote in Rethen fast erreicht, allerdings besteht eine deutliche Nachfrage nach Krippenplätzen.

Die im Zuge der Entwicklung des Bebauungsplans „Am Erdbeerhof“ in Gleidingen neu entstehende Kindertagesstätte soll nach derzeitigem Stand im Laufe des Jahres 2020 in Betrieb gehen und ebenfalls eine Krippe erhalten. Mit der dann bei rund 65 % liegenden Betreuungsquote wird die Zielvorgabe erstmals erreicht.

Auch in Grasdorf und in Ingeln-Oesselse wird die derzeit anzustrebende Versorgungsquote von 56 % erreicht.

Im Auftrag

Thomas Schrader

Anlage